

SÈRIE 3

PART ESCRITA

Familien früher und heute

Part A: preguntes de comprensió

Les preguntes es puntuen amb un punt cadascuna com a màxim i tenen com a objectiu avaluar el nivell de comprensió escrit de l'alumne/-a. Es valorarà el fet que, d'una banda, l'alumne/-a sigui capaç de comprendre tant el text en la seva globalitat com la consigna que li és adreçada i, d'altra banda, que sigui capaç de seleccionar la informació que li és requerida i d'associar-la amb diferents fragments del text.

Els fragments del text amb els quals s'haurien d'associar les respostes correctes són els següents:

1. Wohnen alle Mitglieder der Familie Pietzsch im gleichen Haus?

Resposta: Nein. Fragment: Der älteste Sohn wohnt mit seiner Familie bei seinem Vater. Alle anderen wohnen in der Nähe.

2. Warum lebt Corinna Drews mit all ihren Kindern und Exmännern?

Fragment: Corinna Drews dachte, dass eine *Scheidung* nicht das Ende ihrer Familie sein durfte. Warum soll ich den Kindern die Väter nehmen, die ich doch mal geliebt habe?, fragt die dreißigjährige Schauspielerin Corinna.

3. Hat sie Probleme mit den Kindern, wenn sie zum Filmen muss?

Fragment: Wenn Corinna zum Filmen muss, hat sie keine Probleme: die Väter kümmern sich um die Kinder.

4. Welche Menschen haben heute die Tendenz, allein zu leben?

Fragments: Das sind zum größten Teil alte Menschen und *Singles*. Aber auch viele berufstätige junge Menschen wollen nicht mehr als Kinder bei den Eltern wohnen

Part B:

Es tracta de fer un comentari personal relacionat amb la temàtica del text: la situació familiar i les variacions experimentades en els últims anys en quant al volum i la composició de les famílies. L'examinand pot triar entre dos tipus de text, una carta (sense donar dades personals) i un article, de forma que pot triar entre dos registres d'expressió diferents. La puntuació màxima d'aquesta part és de 4 punts. Si a la primera part es valorava la comprensió, aquí sí s'avaluarà la capacitat d'expressar-se d'una manera gramaticalment correcta per part de l'examinand. Els punts es concedeixen segon els següents criteris: fins a 2 punts per la competència gramatical: sintàctica, morfològica i ortogràfica; fins a 1 punt per la competència de l'estructuració textual: la coherència, la utilització i el domini de connectors, la presència d'estructures complicades, etc.; i fins a 1 punt per la fluïdesa expressiva i riquesa lèxica.

PART ORAL

Die Rolle des Berufs

Sie hören jetzt fünf Interviews über die Funktion des Berufs im Leben der Menschen. Wir haben an fünf Personen die Frage gestellt:

Welche Rolle hat der Beruf in Ihrem Leben?

1. Sprecherin

Ich habe eine Sekretärinnenschule gemacht und nur einige Monate in einem Büro gearbeitet. Dann habe ich geheiratet und dann kamen die drei Kinder. Eigentlich habe ich nie den Wunsch gehabt, einen Beruf auszuüben. Na ja, heute wo die Kinder größer sind, denke ich manchmal schon, dass es gut wäre, wenn ich eine Arbeit hätte. Aber es muss nicht unbedingt ein Beruf sein. In der Kirche oder in der Sozialhilfe kann man auch sehr viel arbeiten, und das möchte ich gerne tun.

2. Sprecherin

Der Beruf ist für mich im Moment das Wichtigste im Leben. Alles andere kommt nachher. Wer heute wirklich etwas Wichtiges machen will, muss sehr konzentriert und intensiv studieren und sich ausbilden. Da bleibt für Vergnügungen nicht sehr viel Zeit. Neben meinem Studium will ich auch noch einen praktischen Beruf lernen, denn die Theorie allein ist mir zu wenig. Erst wenn ich etwas bin, eine gute Stellung habe und auch gut Geld verdiene, werde ich mir überlegen, ob ich eine Familie und Kinder haben möchte.

3. Sprecher

Mein Beruf als Lehrer ist in meinem Leben sehr wichtig für mich gewesen. Nicht weil ich eine sichere Arbeit habe und jeden Monat sicheres Geld verdiene, sondern weil ich es schon immer für eine sehr interessante Arbeit hielt, junge Menschen auf das Leben vorzubereiten. Aber ich habe auch immer versucht, mich auch genug um meine Familie zu kümmern, mit meiner Familie zu sein. Die Wochenenden habe ich immer so frei wie möglich gehabt. Natürlich, wenn es Examen gab, da musste ich den ganzen Sonntag im Zimmer sitzen und korrigieren. Aber, bei allem Interesse für meinen Beruf, trotzdem fühle ich mich heute sehr müde. Ich bin schon älter, und wenn man fast 60 Jahre alt ist, fühlt man eine gewisse Müdigkeit und Erschöpfung. Da fällt die Arbeit nicht mehr so leicht.

4. Sprecher

Beruf? Komm mir bloß nicht damit! Das ist etwas für langweilige Leute, für Leute, die keine Ahnung von Freiheit haben! Mich bringen sie nicht dazu. Wenn ich Geld brauche, mache ich irgendeine Arbeit: Pizza austreten, Teller im Restaurant waschen... Zum Essen findest du immer etwas. Mir genügt ein Bett irgendwo und ein Schrank, wo ich meine Sachen aufheben kann. Ich muss nicht im Luxus leben, aber frei muss ich sein.

5. Sprecherin

Am liebsten wäre mir, wenn ich mein Hobby zum Beruf machen könnte. Ich fotografiere sehr, sehr gern, und ich glaube auch, dass ich gut fotografiere. Aber das reicht nicht zum Leben. Denn viele Fotografenarbeiten sind sehr langweilig: ein Freund von mir muss immer nur Maschinen fotografieren. Da arbeite ich schon lieber in einem Büro und fotografiere am Wochenende oder im Urlaub, was mir Spaß macht.

Respostes:

1	C	5	C
2	A	6	B
3	B	7	A
4	C	8	A